

Ganz harmonisch

Der Malereibetrieb Ates GmbH sanierte eine Altbaufassade aus der Gründerzeit im Berliner Norden.

Vor zwölf Jahren war es schon einmal saniert worden: das Wohnhaus aus der Gründerzeit im Berliner Bezirk Pankow. Nun entschloss sich der Eigentümer, erneut detaillierte Instandsetzungsmaßnahmen auszuführen, denn der Bestandsputz war teilweise gerissen und wurde an einigen Stellen von dem bis dahin teils elastischen Altanstrich gehalten. Der Stuck hatte, ebenso wie die Balkone, deren Geländer und Brüstungen, über die Jahre gelitten.



Geschäftsführer Emrullah Ates

Neues Farbkonzept überzeugte den Eigentümer

Die Firma Ates Malereibetrieb GmbH aus Berlin übernahm die Neugestaltung. Mit Straßenfront und Hoffassade betrug die Gesamtfläche knapp 2.000 Quadratmeter. In Kooperation mit der Firma CD-Color GmbH & Co. KG aus Herdecke wurden zwei Farbkonzepte erstellt. Der Eigentümer entschied

sich für ein dezentes Konzept, ähnlich dem vorhandenen. Die einzelnen Elemente der Fassade sind heute deutlicher vonein-

ander abgesetzt. Das Grau der Vergangenheit, ein eher kühler Farbton, ist einem Grau mit leichtem Rotstich gewichen. Insgesamt wirkt die Fassade wärmer. Für die Fassadenbeschichtung fiel die Wahl auf ein Produkt aus dem Lucite Anstrichsystem, die Lucite House Paint. Es handelt sich um eine Spezialfarbe in Seidenmatt auf Acryldispersionsbasis, bei der auf eine Grundierung meist verzichtet werden kann. „So habe ich einen Arbeitsgang und damit natürlich auch Zeit gespart“, sagt Geschäftsführer Emrullah Ates. „Darüber hinaus ist die Farbe sehr ergiebig, der Verbrauch gering.“ Punktuell wurde auch neu geputzt. An diesen Stellen waren zum Schutz der Fassade allerdings sowohl eine Grundierung als auch ein Voranstrich Pflicht, bevor der Endanstrich aufgetragen wurde. Lucite House Paint ist sehr widerstandsfähig gegen Schadstoffe und bietet – dank Nanotechnologie und Clean-Protector – einen perfekten Schutz vor Wind, Kälte, Regen sowie UV-Strahlen.

Dank gelungener Organisation im Zeitrahmen

Zeitgleich mit den Anstricharbeiten begannen Maurer und Putzer mit der Entfernung und Aufarbeitung der schadhaften Flächen. Der Stuckateur setzte Teilstücke an und legte Stuck frei. Die Rundung unter dem Dach wurde erneuert. Insgesamt dau-



Kühles Grau und Weiß bestimmten das Bild des Mehrfamilienhauses.



Heute wirkt die Fassade durch die leicht wärmere Farbgebung deutlich einladender.



Die Farbe blätterte ab, der Putz war porös. Die Rundung unter dem Dach wurde komplett neu gestaltet.



Die Stuckelemente dezent, aber wirkungsvoll voneinander abgesetzt strahlt das Gründerzeithaus heute Harmonie und Klarheit aus.



Unter den Balkonen löste sich die alte Farbe.

erten die Arbeiten knapp vier Wochen. „Ich musste während dieser Zeit mit Regen kämpfen und habe versucht, mir mit Planen zu helfen. Doch das ist schwierig bei einer so großen Fassade“, sagt Emrullah Ates. „Da ist es besser, man hört auf. Das habe ich einkalkuliert.“ Zu tun gab es sowieso genug. Die Koordination und die Abstimmung mit den anderen Gewerken erforderten Präsenz vor Ort. Während die Straßenfassade trocknete, überbrückte das Team die Zeit mit den Vorbereitungsarbeiten an der Hinterhoffassade.

Die Balkonbrüstungen wurden mit Delta Metallschutz plus im Farbton DB 703 überarbeitet. Der dickschichtige Lack ist in vier bis fünf Stunden klebfrei und griffest und hat einen guten Korrosionsschutz. Der Farbton DB 703 ist ein Fertigfarbton mit Eisenglimmer, der den Balkongeländern einen schönen Schimmer verleiht. Fehlten nur noch die Türen. Hier wurde mit MEGA 121 Mix Classic Buntlack seidenglänzend gearbeitet, der über eine breite Farbtonpalette über den Mega Mix Farbmischservice verfügbar ist.

„Wir hatten tolle Produkte zur Verfügung. Dann geht alles andere fast wie von allein“, freut sich Emrullah Ates über das Ergebnis. Oder wie es die Besitzerin der Gaststätte im Haus nach den Arbeiten auf den Punkt brachte: „Das Haus ist jetzt ein harmonisches Ganzes.“

